

**Wolfram Gieseke**

# **Windows 10 Update Herbst 2017**

**Alles über das 2. Creators Update**

**Alle neuen Funktionen**

**Änderungen in Menüs & Einstellungen**

**Versteckte Neuerungen & Details**

# Vorwort

Windows 10 ist ein Betriebssystem in ständiger Weiterentwicklung. Wie versprochen liefert Microsoft alle halbe Jahre Feature-Updates, die über Fehlerkorrekturen und kleinere Optimierungen hinausgehen. Stattdessen bringen sie neue bzw. verbesserte Funktionen und gestalten auch die Benutzeroberfläche mal mehr und mal weniger um.



So auch im Oktober 2017: Mit dem Fall Creators Update legte Microsoft das vierte Feature-Update für Windows 10 vor. Der Fokus liegt diesmal auf neuen Sicherheitsfunktionen und der Weiterentwicklung des Edge-Browser. Es gibt es auch wieder zahlreiche Änderungen in den Einstellungen. Darüber hinaus hat Microsoft aber vor allem eine Vielzahl von sinnvollen kleineren Ergänzungen und Korrekturen vorgenommen, die ich Ihnen in diesem Buch vorstellen möchte.

Windows 10 ist und bleibt dynamisch. Auch bei diesem Feature-Update wird Microsoft hier und da nachbessern müssen. Betrachten Sie deshalb bitte meinen Blog unter [www.gieseke-buch.de](http://www.gieseke-buch.de) als Ergänzung dieses Buchs, wo Sie stets Aktuelles zum Thema finden, Fragen stellen und Anmerkungen loswerden können.

*Wolfram Gieseke*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Alle (halbe) Jahre wieder: Änderungen in den Einstellungen</b>	<b>9</b>
Erklärungstexte für viele Optionen	10
Neue Kategorie: Cortana	11
Neue Kategorie: Handy	12
Windows Update-Dienste anpassen & überwachen	12
Die Update-Frequenz steuern	15
Privates oder öffentliches Netzwerk?	16
Datenschutz bei Dateidownloads steuern	19
Standardprogramme komfortabel einstellen	20
Spezialeinstellungen für den Exploit-Schutz	21
Remotedesktop-Verbindungen konfigurieren	23
Ungenutzten Speicher besser freigeben	24
Die Wiedergabe von Videos optimieren	26
Neue Optionen für Spieler	28
Optionen für Farbe und hohe Kontraste	30
<b>Neuerungen an der Oberfläche</b>	<b>31</b>
Windows Store heißt jetzt Microsoft Store	31
Wichtige Kontakte direkt in der Taskleiste	31
Kompakte Touchscreen-Tastatur für Tablets	35
Stifteingabe: Bessere Korrekturmöglichkeiten	38
Emojis jederzeit & überall einfügen	39
Lautstärkereglern für einzelne Apps	41
Verbesserungen bei der Bildschirmlupe	42
Die Leistung des Grafikchips überwachen	43
<b>Dateien vor Erpressungstrojanern schützen</b>	<b>45</b>
Überwachten Ordnerzugriff aktivieren	46
Ordner zur Überwachung hinzufügen	47
Den Zugriff auf geschützte Ordner steuern	48

<b>Neue Funktionen im Edge-Browser</b>	<b>51</b>
Verbesserungen bei Lesezeichen	51
Webseiten und Dokumente vorlesen lassen	54
Schneller Wechsel zum Vollbildmodus	55
<b>PDFs und eBooks im Edge-Browser</b>	<b>57</b>
Die Anzeigen von PDF-Dokumenten steuern	57
Inhaltsverzeichnisse bei PDFs nutzen	58
PDF-Formulare im Browser ausfüllen	60
Textstellen markieren und kommentieren	61
eBooks bearbeiten	62
<b>Windows 10 mit dem Smartphone verbinden</b>	<b>63</b>
Verknüpfung per Microsoft Apps	63
Das Smartphone am PC anmelden	64
Webseiten von unterwegs am PC weiterlesen	65
<b>Neuigkeiten bei Hyper-V</b>	<b>69</b>
Virtuelle Systeme schneller erstellen	69
Automatische Prüfpunkte	71
<b>Dies und das</b>	<b>73</b>
Neue Update-Hinweise	73
Vergessene Passwörter bei Microsoft-Konten	74
OneDrive: Ganz nach Bedarf synchronisieren	74
Variable Fonts und neue Schriftart	78
Desktop-Programme bei Auflösungswechsel	79
Den verlorenen Eingabestift wiederfinden	80
Das Linux-Subsystem für Windows 10	81
<b>Zum Schluss...</b>	<b>85</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>86</b>

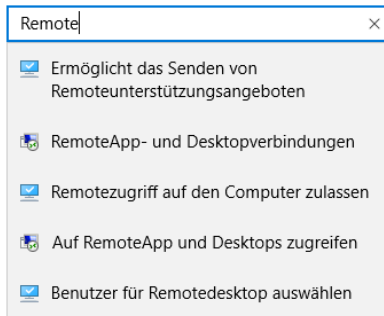
## Alle (halbe) Jahre wieder: Änderungen in den Einstellungen

Schon mit Windows 8 begann Microsoft, die klassische Systemsteuerung von Windows durch die moderneren und auch per Touch bedienbaren Einstellungen abzulösen. Seitdem werden mit jedem Feature-Update weitere Optionen aus der Systemsteuerung in die Einstellungen verlegt. Und auch neue Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten sorgen dafür, dass man sich immer wieder neu orientieren muss. Auch mit dem Fall Creators Update dürfen wir zwei neue Hauptkategorien und zahlreiche neue oder veränderte Optionen in den Einstellungen begrüßen.

### **Bestimmte Optionen schnell finden**

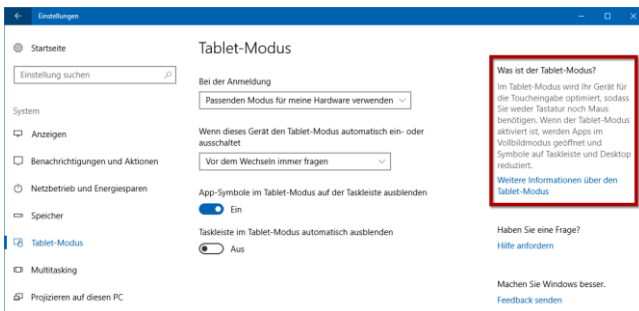
Eine praktische Funktion der Einstellungen wird oft übersehen: Mit dem Suchfeld, das auf jeder Einstellungsseite angezeigt wird (entweder oben mittig oder oben in der linken Seitenleiste) können Sie jede Einstellung schnell finden. Tippen Sie einfach die Bezeichnung oder zumindest einen wesentlichen Teil davon ein. Meist bekommen Sie die gesuchte Einstellung dann direkt zur Auswahl angeboten und können damit zum entsprechenden Dialog wechseln. Noch besser: Die Suchfunktion berücksichtigt auch die klassische Systemsteuerung. Wenn Sie also nicht sicher sind, wo sich eine bestimmte Einstellung befindet, lässt sie sich auf diese Weise in jedem Fall finden.

## Windows-Einstellungen



## Erklärungstexte für viele Optionen

Eine positive Nachricht für die Einstellungen insgesamt: Während man bislang mit vielen Optionen alleine gelassen wurde, bieten viele Dialoge nun erläuternde Texte zu wesentlichen Funktionen – teilweise mit weiterführenden Verknüpfungen.

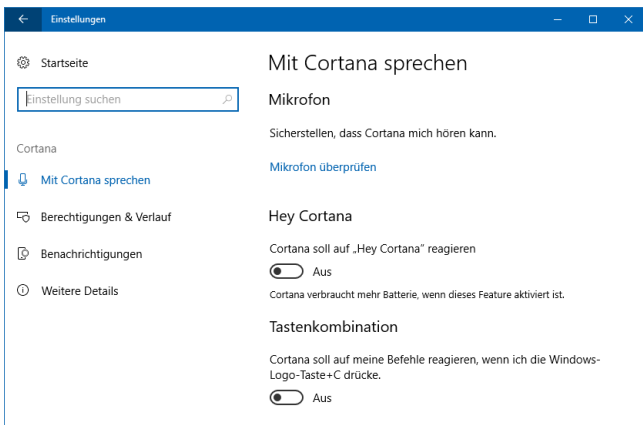


Diese Hilfe finden Sie meist am rechten Seitenrand oben. Allerdings nur, wenn das Fenster breit genug

ist. Andernfalls wandert der Text nach unten unterhalb der eigentlichen Optionen, wo man ihn erstmal finden muss.

## Neue Kategorie: Cortana

Die Einstellungen für die digitale Assistentin Cortana befanden sich bislang direkt im dazugehörenden Element der Taskleiste, hinter einem Zahnradsymbol versteckt. Aufgrund des Platzmangels waren sie dort auch nur umständlich zu bedienen. Hier ist Microsoft nun den konsequenten Weg gegangen und hat die Optionen zum Steuern von Cortana mit in die Windows-Einstellungen übernommen.



Die *Cortana*-Kategorie besteht aus mehreren Unterbereichen, die insgesamt in etwa dieselben Einstellun-

gen enthalten, die zuvor direkt im Cortana-Menü enthalten waren. Entfallen ist die Option *Tipps zur Taskleiste*. Dafür kann man nun die Zugriffsberechtigungen für Cortana noch feiner selbst festlegen. Dazu finden Sie in der Rubrik *Berechtigungen & Verlauf* eine ganze Reihe von Optionen

## Neue Kategorie: Handy

Die zweite neue Hauptkategorie trägt den Namen *Handy*. Hierunter verbirgt sich die Möglichkeit, Ihr iPhone oder Android-Smartphone mit dem Windows-Rechner zu verknüpfen.

Über die Cloud können so Daten zwischen beiden Geräten ausgetauscht werden. So können Sie etwa Webseiten vom Mobilgerät an den heimischen PC weiterleiten, um interessante Texte dort in Ruhe zu lesen oder auch zu speichern. Auf diese interessante neue Funktion gehen ich ab Seite 63 ausführlicher ein, deshalb hier nur der Verweis dorthin.



## Windows Update-Dienste anpassen & überwachen

Bei den Einstellungen für Updates bietet die neue Windows-Version zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten. Insbesondere der Dienst für den Abruf von Update-Daten im Hintergrund lässt sich nun besser einstellen. Die Optionen dafür finden sich unter *Update & Sicherheit/ Windows Update/ Erweiterte Optionen*.



Hier haben Sie zunächst die Möglichkeit, mit der Option *Wenn diese Richtlinie aktiviert ist, werden Updates selbst über getaktete Datenverbindungen automatisch heruntergeladen* Windows-Updates auch über Mobilfunkverbindungen zu laden. Das ist vor allem für Nutzer interessant, die eine ausreichende Datenflatrate haben und eher selten mit WLANs verbunden sind.

Direkt darunter finden Sie den Link *Übermittlungsoptimierung*, der den bisherigen Punkt *Übermittlung von Updates auswählen* nicht nur dem Namen nach ablöst. Im anschließenden Dialog können Sie auch weiterhin einstellen, ob Updates mit anderen PCs im lokalen Netzwerk oder auch im Internet geteilt werden können.

Wichtig ist aber vor allem darunter der Punkt *Erweiterte Optionen*. Er erlaubt es, Grenzen für die Dateiübertragung im Hintergrund zu setzen:

- ▶ *Bandbreite beim Herunterladen von Updates im Hintergrund einschränken*: Windows darf nur so viel Prozent der verfügbaren Übertragungskapazität für das Herunterladen von Updates beanspruchen.
- ▶ *Bandbreite beim Hochladen von Updates auf andere PCs im Internet einschränken*: Wenn Sie das Teilen von Updates mit anderen PCs im Internet aktiviert haben, können Sie dafür ebenfalls eine Obergrenze festlegen, so dass Windows immer nur einen Teil der Kapazität nutzen darf.

- ▶ *Monatliche Obergrenze für Uploads:* Alternativ können Sie den Umfang der hochgeladenen Daten beschränken. Ist diese Grenze erreicht, stellt Windows das Hochladen bis zum nächsten Monat ein.

The screenshot shows the Windows Settings application window titled 'Einstellungen'. The main heading is 'Erweiterte Optionen' with a gear icon. Below the heading is a paragraph explaining that bandwidth for Windows and app updates is dynamically optimized, but users can set limits. The settings are divided into 'Downloadeinstellungen' and 'Uploadeinstellungen'. Under 'Downloadeinstellungen', there is a checkbox 'Bandbreite beim Herunterladen von Updates im Hintergrund einschränken' which is unchecked, with a slider set to 45%. Under 'Uploadeinstellungen', there are two checkboxes: 'Bandbreite beim Hochladen von Updates auf andere PCs im Internet einschränken' (unchecked, slider at 50%) and 'Monatliche Obergrenze für Uploads' (unchecked, slider at 500 GB). A note at the bottom states: 'Hinweis: Sobald das Limit erreicht ist, werden von Ihrem Gerät keine Daten mehr auf andere PCs im Internet hochgeladen.' At the bottom left, there is a donut chart showing upload statistics: 'Uploads seit Monatsanfang' (N/A) and 'Verbleibend' (500.0 GB).

Ganz unten sehen Sie eine Statistik der im aktuellen Monat übertragenen Daten. Noch genauer können Sie

Uploads und Downloads verfolgen, wenn Sie zur Übersicht der *Übermittlungsoptionen* zurückgehen und dort anstelle von *Erweiterte Optionen* den Punkt *Aktivitätsmonitor* wählen. Dort sind alle Daten noch detaillierter aufgeschlüsselt. Beachten Sie dabei bitte: Es handelt sich hierbei ausschließlich um Datentransfers im Zusammenhang mit Windows-Updates.

## Die Update-Frequenz steuern

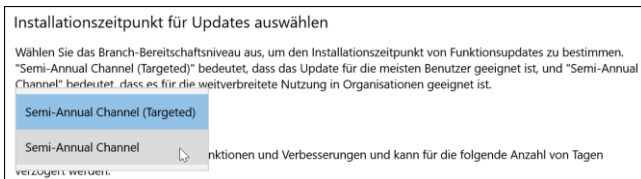
Änderungen gab es auch bei den Update-Kanälen, die Microsoft erst vor einiger Zeit eingeführt hatte. Die Einstellungen dafür finden Sie weiterhin unter *Update und Sicherheit/ Windows Update/ Erweiterte Optionen* im Abschnitt *Installationszeitpunkt für Updates* wählen. Die alten Optionen lauteten:

- ▶ *Current Branch*, um jeweils das aktuelle Update schnellstmöglich einzuspielen.
- ▶ *Current Branch for Business*, um Feature-Updates jeweils um mehrere Monate hinauszuzögern, bis sie allgemein erprobt und stabil sind.

Hier hat Microsoft im Wesentlichen an den Bezeichnungen geschraubt:

- ▶ *Semi-Annual Channel (Targeted)* sorgt nun für schnellstmögliche Feature-Updates nach Verfügbarkeit.
- ▶ *Semi-Annual Channel* ohne „(Targeted)“ hingegen zögert das Installieren von Feature-Updates für

etwa vier Monate nach der Veröffentlichung hinaus.



Geändert hat sich also vor allem der Name, der nun den halbjährlichen Rhythmus von Feature-Updates direkt widerspiegelt. Wer unangenehmen Überraschungen um jeden Preis aus dem Weg gehen möchte, sollte sich für den Semi-Annual Channel entscheiden, der dafür sorgt, dass neue Funktionen erst dann installiert werden, wenn Sie einige Monate im „Realbetrieb“ getestet wurden.

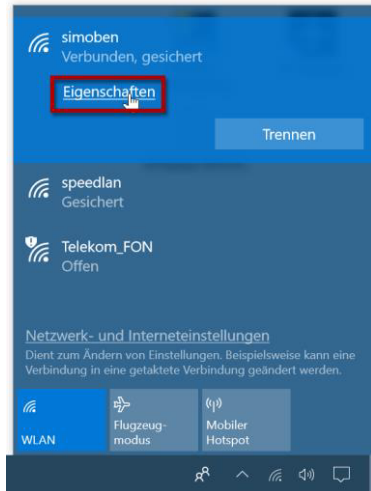
## Privates oder öffentliches Netzwerk?

Schon lange macht Windows eine deutliche Unterscheidung zwischen privaten und öffentlichen Netzen. In Privatnetzen werden Dateien und andere Ressourcen großzügig freigegeben. Nutzt man hingegen allgemein zugängliche Netze wie WLAN-Hotspots, sollte man diese als öffentliche Netze einstellen. Dann verzichtet Windows auf Freigaben und andere Funktionen, durch die andere Teilnehmer dieses Netzwerks Zugang erlangen könnten.

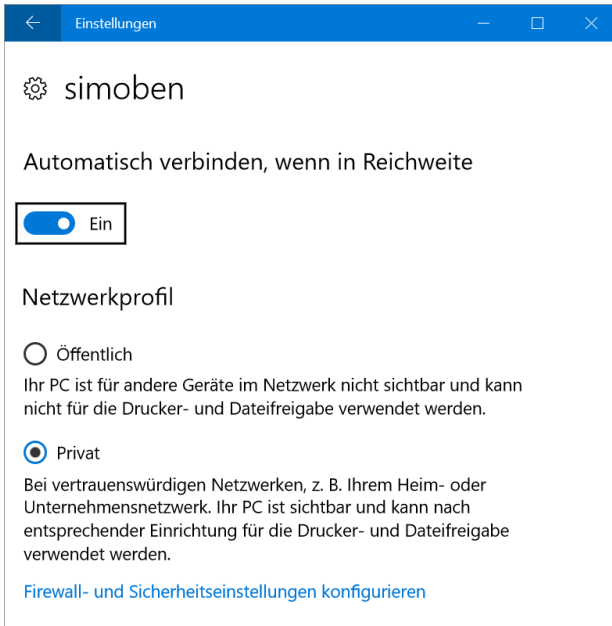
Bislang war es allerdings recht umständlich, die einmal getroffene Entscheidung zwischen Privat und Öffentlich wieder rückgängig zu machen. Viele Be-

nutzer wählten deshalb den Weg, WLAN-Verbindungen komplett zu entfernen und neu anzulegen, um dies Zuordnung neu vornehmen zu können. Solche Umstände sind nun nicht mehr nötig, denn Sie können diese Eigenschaft jederzeit ändern:

1. Öffnen Sie die Liste der verfügbaren Netzwerke und verbinden Sie sich mit dem Netzwerk, dessen Zuordnung Sie ändern möchten (falls Sie nicht bereits verbunden sind).

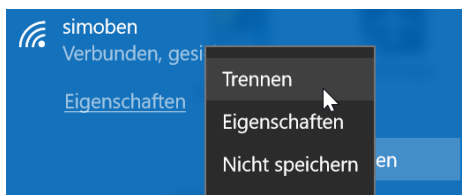


2. Klicken oder tippen Sie im Eintrag dieses Netzwerks auf *Eigenschaften*.
3. Windows öffnet daraufhin in den Einstellungen das Profil dieses Netzwerks.
4. Hier können Sie nun nach Bedarf die Zuordnung zu *Öffentlich* oder *Privat* durch Wahl der gleichnamigen Option vornehmen. Schließen Sie die Einstellungen dann einfach.



### **Kontextmenü für WLAN-Verbindungen**

Ein Hinweis für WLAN-Nutzer: Ab dem aktuellen Update haben die Einträge in der WLAN-Verbindungsliste jeweils ein Kontextmenü. Klicken Sie einen Eintrag mit der rechten Maustaste an, wird ein Menü mit wesentlichen Aktionen wie *Trennen*, *Eigenschaften* oder *Nicht speichern* angezeigt.



## Stichwortverzeichnis

Akkulaufzeit		Installationszeitpunkt	
optimieren.....	28	.....	15
Android .....	12	iPhone .....	12
Bahnschrift .....	78	Kennwort vergessen	74
Bandbreite .....	13	Kontakte anheften ...	31
bash .....	81	Lautstärkeregler.....	41
Bildschirmlupe.....	42	Lesezeichen .....	51
Cortana .....	11	Linux .....	81
Current Branch .....	15	Microsoft Store .....	31
Dateien bei Bedarf ...	75	Mixer .....	41
Datenschutz.....	20	Mobiltastatur .....	36
Designs.....	30	Öffentliches Netzwerk	
eBooks .....	62	.....	16
eBooks vorlesen .....	54	OneDrive .....	74
Edge.....	51	OpenSuse.....	81
Einstellungen suchen	9	OpenType .....	78
Emojis.....	39	Order überwachen...	45
Emoticons .....	39	Passwort vergessen .	74
ePub.....	62	PDF .....	57
Erpressungstrojaner	45	PDF-Formulare .....	60
Exploit-Schutz.....	21	PDFs vorlesen .....	54
Farbfilter .....	30	Privates Netzwerk ...	16
Grafikprozessor .....	43	Prüfpunkte.....	71
Handschrifteingabe .	38	Remotedesktop .....	23
Handy .....	12, 63	Schnellerstellung ....	69
HDR.....	26	Schriften .....	78
Hoher Kontrast .....	30	Semi-Annual Channel	
Hyper-V .....	69	.....	15
		Smartphone .....	12, 63

Smartphone-Tastatur .....	36	Überwacher	
Snapshots .....	71	Ordnerzugriff .....	45
Speicher freigeben....	24	Ubuntu .....	81
Spieleübertragung ...	29	Update .....	12
Standardprogramme .....	20	variable Fonts .....	78
Stift wiederfinden ....	80	Videos optimieren...	26
Stifteingabe .....	38	virtuelle Tastatur....	35
Store .....	31	Vollbildmodus.....	55
Stylus .....	38	vorheriges Windows .....	25
Stylus wiederfinden.	80	Vorlesen.....	54
Suse .....	81	Webseiten teilen .....	65
Synchronisieren.....	77	Webseiten vorlesen.	54
Tabs speichern.....	52	Windows Defender.	22
Taskleiste.....	31, 53	Windows Store .....	31
Task-Manager.....	43	Windows Update ....	12
Tastatur .....	35	Windows-Updates..	73
TruePlay .....	29	WLAN Privat.....	16
Übermittlungsoptimierung .....	13	WLAN-Aktionen....	18
		Xbox-Netzwerk .....	29